

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 51 (1925)  
**Heft:** 30

**Artikel:** Sommernacht  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-457867>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Turnfest

### Ein weiblicher Monolog

Wenn sie stramm in Reih' und Glied  
Stehn, wenn sich die Muskeln straffen,  
Kann ich mir die Augen aus  
Den verliebten Höhlen gaffen.  
Wie magnetisch bin ich fest  
An die Körperwelt gebunden,  
Und so kann, versunken, stehn  
Ich durch viele lange Stunden.

Was befäubt mir so den Sinn,  
Dass ich meinen Platz nicht lasse?  
Ist's der Rhythmus, der mich zwingt,  
Ist's der Männlichkeitens Masse?  
Ist's die Kraft der schönen Form,  
Sind es, im Naturgewande  
Machtvoll wirkend auf das Weib,  
Sonst vielleicht — geheime Bande?

Und mit mystischem Erschauern  
Blick' ich auf die tausendfache  
Form der Kraft. Ich fühle bebend,  
Dass ich nur als Frau, als schwache,  
Bin ein willenloser Tropfen  
In der Herrlichkeiten Meer —  
Und bei diesem letzten Schlusse  
Wird das Herz mir bang und schwer.

Roß

Nichts ist mir der Mann an sich,  
Tritt er einzeln in Erscheinung,  
Der Vertreter grober Macht,  
Der Zerstörung, der Vernichtung,  
Feind der Frau von Urbeginn,  
Ihr vom Schicksal zugemessen,  
Gegner, seit er leichten Simms  
Von der Eva einst gegessen!

Aber wenn sich dergestalt  
Kraft und Mut und Schönheit paaren,  
Fühle ich Naturgewalt,  
Will sich Höchstes offenbaren  
In dem menschgeformten Bild,  
Und ich bleibe an der Stätte  
Meines Schauens, tief empfindend  
Und — mit Lust die Bindungskette.

## Sommernacht

Geruhsam sitzt der Bürger an dem Bierstisch  
und ruht von seiner Arbeit aus,  
er trinkt bereits den achten Humpen  
in vollem Zuge wacker aus.

Man spricht von großen Lebensfragen,  
vom Stand der Neben und von allerlei,  
man spricht vom Bier und seiner Stärke  
und auch vom Wetter nebenbei.

Da sagt der dicke Müller zu dem Meier:  
„Mein lieber Freund, es ist doch so,  
das dunkle Bier nur kann uns helfen,  
sei hier es oder anderswo.“

Drauf sagt der Meier zu dem dicken Müller:  
„Mein lieber Freund, ich glaube nicht,  
das helle Bier nur ist bekommlich,  
denn es hat nicht soviel Gewicht.“

Sie streiten sich am Bierstisch manche Stunde  
und finden sich gar wohl dabei,  
sie trinken manchen vollen Humpen  
und sprechen noch von mancherlei.

Des Sommers warme Nacht macht durstig,  
besonders nach dem heißen Tag,  
drum trinkt der Müller und der Meier,  
vom Bier so viel er trinken mag.

Geruhsam sitzt der Bürger an dem Bierstisch,  
er ruht von den Gesprächen aus,  
und nach dem zwölften Humpen endlich,  
da wackelt er getrost nach Hause. Mac Paul

## Erwachende Lebensfreude

erquickenden Schlaf, erhöhte Leistungsfähigkeit bei geistiger Tätigkeit durch

### Yo-Haemacithin-Pillen

(Yohimbin - Testes - Haemacithin)

ärztl. anerkanntes, vielfach bewährtes Kräfteeinsatzmittel bei vorzeitigen Alterserscheinungen, leichter Ermüdbarkeit, Mangel an Konzentrationsvermögen, Nachlassen der Spannkraft und psychischer Impotenz.

Ein Glas mit 50 Pillen Fr. 12.50.

Eine Kurpackung mit 100 Pillen Fr. 24. --  
franco Nachnahme.

### Victoria - Apotheke Zürich

H. Feinstein vorm. C. Haerlin  
Bahnhofstrasse 71

Zuverlässiger Stadt- u. Postversand.  
Telephon S. 40.28.

### Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt den  
„Nebelspalter“  
auf ..... Monate gegen Nachnahme.  
3 Monate Fr. 5.50 6 Monate 10.75 12 Monate 20. --  
— inbegriffen die Versicherung gegen Unfall  
und Invalidität für den Abonnenten und seine  
Frau im Totalbetrage von Franken 7200. --  
(Gest. genaue und deutlich Adress)

## SPEZIALBETON A.G. STAAD (KT. ST. GALLEN)

### Kunststeinwerke

vormals K. Haug

#### Eisenbeton-Fabrikate

Dünnspross. Fenster  
Dünnwand. Behälter  
Schiffe, Masten, Früh-  
beet-Kästen / Zäune  
Kabelsteine etc. etc.



#### Kunst- u. Naturstein

Grabmalkunst / Bau-  
u. Garten-Architektur  
**BASALTOLIT** - Tritte-  
Platten für starke Be-  
anspruchungen

**Treppebau:** Freitrag. Treppenanlagen / ohne Einmauerung, für alle Verhältnisse, Neu- wie Umbauen / auch Holzbauten, geeignet / unverwüstl. Basaltolit-Gehflächen für alle Zwecke. / Kostenlose Voranschläge nach eigenen und gegebenen Entwürfen. / Ersklassige Ausführungen. / Beste Referenzen. / Telegr.: Spezialbeton. / Telephon 434



„La Grande Marque“  
Camus Frères, Prop.

**COGNAC**

Grande Champagne 1848  
à Fr. 25. -- per Fl. franco

Otto Bächler, Zürich 6  
Turnerstr. 37 - Tel. Hott. 4805

Generalagent für die Schweiz.

### Mißverständen

Arzt: „Ihr Zustand verlangt vor allen Dingen Stoffwechsel.“ — Patient:  
„Meinetwegen, da trinken wir halt mal eine Zeitlang Haldengut statt Löwengarten.“

Altbekanntes Geschäftsbureau nimmt Kapitalien zu hoher Verzinsung unter Sicherstellung an. Anfragen mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter Chiffre B. D. 637 an Rud. Mosse, Basel.

Kapital-  
anlage